

1. Record Nr.	UNINA9910484025403321
Autore	Süßbauer Elisabeth
Titolo	Klimawandel als widerspenstiges Problem : Eine soziologische Analyse von Anpassungsstrategien in der Stadtplanung / / von Elisabeth Süßbauer
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2016
ISBN	3-658-12706-6
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (221 p.)
Collana	Research
Disciplina	300
Soggetti	Economics - Sociological aspects Human geography Sociology Organizational Studies, Economic Sociology Human Geography Knowledge - Discourse
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhalt; Tabellen und Abbildungsverzeichnis; 1 Einleitung; 1.1 Problemaufriss; 1.2 Ziel und Fragestellung der Arbeit; 1.3 Aufbau der Arbeit; 2 Anpassungsforschung - ein heterogenes Diskursfeld; 2.2 Anpassung als Ergebnis; 2.2.1 Erste Generation von Verwundbarkeitsanalysen; 2.2.2 Zweite Generation von Verwundbarkeitsanalysen; 2.2.3 Abschätzung von Anpassungsstrategien/-maßnahmen; 2.1 Klimaanpassung vs. Klimaschutz - ursprüngliche Definition des Weltklimarats; 2.3 Anpassung als Entscheidungsprozess; 2.3.1 Subjektive Anpassungsfähigkeit; 2.3.2 Hemmnis-Forschung 2.3.3 Rahmung (framing) von Anpassung; 2.4 Schlussfolgerung: Begriffsbestimmung von urbaner Klimaanpassung; 3 Stadtplanung als Entscheidungskontext für Klimaanpassung in Städten; 3.1 Instrumente und Kompetenzen der Stadtplanung; 3.2 Problemstruktur der Klimaanpassungsplanung; 3.3 Widerspenstige Probleme (wicked problems) in der Planung ; 3.4 Planen als Handeln; 3.5

Schlussfolgerung: Anpassungsplanung als widerspenstiges Problem; 4 Theoretische Grundlagen: Wissen und Wandel in Organisationen; 4.1 Grundlegende Annahmen und Konzepte des Neo-Institutionalismus 4.2 Entstehung von implizitem Wissen in Organisationen 4.2.1 Die kognitivistische Perspektive; 4.2.2 Sinnerzeugung in Organisationen; 4.2.3 Sinnerzeugung und wissenschaftliches (Nicht-)Wissen; 4.3 Wandelprozesse in Organisationen; 4.3.1 Entstehung von institutionellem Wandel; 4.3.2 Wandel durch Übersetzung von Ideen (translation); 4.3.3 Rahmen (frames) als Ergebnisse der Übersetzung; 4.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen; 5 Forschungsdesign: empirisch begründete Theoriebildung; 5.1 Auswahl der Fallstudienstädte; 5.2 Methoden und Prozess der Datenerhebung; 5.2.1 Ziel der Experteninterviews 5.2.2 Konstruktion und Anwendung des Leitfadens 5.2.3 Bestimmung der Stichprobe; 5.3 Auswertung der Experteninterviews; 5.3.1 Offenes Kodieren; 5.3.2 Axiales Kodieren; 5.3.3 Selektives Kodieren; 5.4 Kritische Reflexion des Forschungsdesigns; 6 Die Fallstudienstädte: lokalspezifische Ausgangsbedingungen; 6.1 Betroffenheit gegenüber Klimawandelfolgen; 6.2 Offizielle Anpassungsstrategien; 6.2.1 Handlungsbereiche und Maßnahmen; 6.2.2 Vulnerabilitätskonzepte; 6.2.3 Governance-Konzepte; 6.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen; 7 Die stadtplanerische Übersetzung der Klimaanpassung 7.1 Sinnerzeugungsprozesse 7.1.1 Sinnmuster der Ungewissheit; 7.1.2 Sinnmuster der Uneindeutigkeit; 7.1.3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen; 7.2 Mechanismen der Übersetzung; 7.2.1 Sektorale Einbettung; 7.2.2 Diskursive Rahmung (framing); 7.2.3 Strategische Nachahmung; 7.2.4 Zeremonielle Regelbefolgung; 7.2.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen; 8 Diskussion der Ergebnisse; 8.1 Implikationen für die Organisations- und Wissenssoziologie; 8.2 Implikationen für die sozialwissenschaftliche Anpassungsforschung; 8.3 Implikationen für die Planungstheorie; 8.4 Fazit und weiterer Forschungsbedarf Literaturverzeichnis

---

#### Sommario/riassunto

Elisabeth Süßbauer erforscht, welche kulturell-kognitiven Mechanismen und Strategien städtische Verwaltungen entwickeln, um die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern. Die auf Dokumentenanalyse und Interviews basierende Studie zeigt, dass es verschiedene Arten gibt, wie Klimaanpassung in die Stadtplanung „übersetzt“ wird. Da zeremonielle und strategische Anteile dieser Übersetzungen überwiegen, werden kreative (Re-)Kombinationen mit anderen Stadtentwicklungszielen behindert. Mit der Betrachtung des „unsichtbaren“ Wissens zum Klimawandel leistet das Buch einen wichtigen Beitrag zu einer sich erst langsam etablierenden Soziologie der Klimawandelfolgenanpassung. Der Inhalt Stadtplanung als Entscheidungskontext für Klimaanpassung in Städten Theoretische Grundlagen: Wissen und Wandel in Organisationen Forschungsdesign: empirisch begründete Theoriebildung Die Fallstudienstädte: lokalspezifische Ausgangsbedingungen Die stadtplanerische Übersetzung der Klimaanpassung Die Zielgruppen Dozierende und Studierende der Stadt- und Umweltozoologie Stadtplaner Die Autorin Elisabeth Süßbauer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin.

---